



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXXIV. Die von Wartenberg verleihen den Schultzenhof zu Spiegelhagen im J. 1338.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

eyne last heyringes eynen schilling, vor verdding dat man in tunnen plieth tu vuren vor eweliken bodem twe phenninge, vor de kuppe weytes dry phenninge, vor ewelik gewant dat man in schepen up und nider furet twen phenninge, vor eweliken mol steyn, de dur gefeagen ist, twen phenninge, vor die nicht durchschlagen sint, eynen phenning. Tu dissem tolle vnd tu deheyme andern tolle sint alle de plichtek tu gheuende tu wittenberg, de dar vp oder neder varen. Vortmer wi dar schepet, dem man des nicht enlouet edder louen wil, de schal tun sin recht dar tu vor den Ratmannen tu perleberg wo vele he geschepet heue, des scullen de Ratmannen eren brif tu dem tolner zcu wittenberg senden, darup schal er sie si varen laten. Vnd weret dat sick yenek man dar an vor sumere, das er fines gudes vorfakede, de bruke schal half wesen der herschaft tu wittenberge vnd die ander helfte der ratman vnd der stat tu perleberg. Vort mer wante de herschap van perleberg yo Eyndrechtke geweyfen is mit der herschaft tu Garstowe vnd tu wittenberge, weret dat yenighe schelinge wurde twiffchen differ vorbenomedere herschaft, so schalen alle de yennich, dye dar varen up oder nider vhelich wesen an beyden siden vnd ewelik schal behalden sin recht vnd vischerie, dy he vor hadde etc. Tuge sint des de edelman Greue henrich von zwerin, olle herre von ylburch, bruder Geuehart von bortuelt, her heyneke von aluensuellen, her henning von yagow, her wypreth von barbey, riddere, juncherre burchart Gans von potlist, heyneke von Gryben vnd andere vromer lute genung, den man wol lauen mag. Der brif ist geuen nach gotts bort dritzen hundert iar dar nach in dem fiuen vnd drizzegsten iare an dem palm auende.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg. Bl. 9. a. und b. Nr. XIX.

XXXIV. Die von Wartenberg verkaufen den Schulzenhof zu Spiegelhagen im J. 1335.

Wi thideric vnde hans von wardenberge bekennen vnd betugen in deseme opene briue dat wi Iyen vnde hebben ghelegen in ener fameden hant heyno arnesse twe wispel gheldes imme dorpe tu spiegelhagen, in des sculten houe, met allerleye rechte, also wy et hebben ghehat. Dit gut Iye wi thideric vnde hans, dy hir vorbenumet synt, heyno arnesse vnde sinen rechten eruen. Twere dat heyno arnesse aue ghinge so scolen sine eruen den Ien heren ene redeleke gunste gheuen vmme dy Ien ware. Were dat ok, dat wi thideric vnde hans beryden vnser kindere, so scaime vns von deme gude tu hulpe komen Iyt vsume anderen gude. Dit dine hebben ghededinket vppe beydent syden werner klitzing, hans von fiendal, wytinc, Heyno scaep thydeke foroder. Tuge des dynges synt hans wotoc, heyno et arnolt van me nygenhus, evert fryse, hermen lange tydekens vnde völemer bedderuer lude. Dit is gheseyn na godes boert dusent iar dry hundert iar achte vnde drutlich iar in sunte marien magdalenen Dage. Tu ener betugenunge des so synt vse ynfegel hiran hangen.

Nach dem Original.

XXXV. Vertrag des Raths mit den Gebrüdern Konrad und Koppe von Klentze wegen entstandener Streitigkeiten v. J. 1339.

Wy Comradus vnde Coppe brudere vnde knapen de dar heten van klentze bekennen vnde betughen vor allen, de dissen bryef sen vnde horen, dat umme de scelinghe, de wi met den ratman vnd den borghern van de stad tu perleberch hebben ghehad dat dat eyne sone is vnde louen enen stede gantze sone tu holden den mit den vor nomenden ratman vnde borghern sunder ihennigher hande